

## ■ Juniorteam-Projekte

### Fördermöglichkeit zur Nachwuchssicherung im Sportverein, Verband und Sportkreis

#### **Gegenstand der Förderung**

Förderungsfähig sind Projekte, die von einem Team mit mindestens drei Jugendlichen oder jungen Menschen unter 27 Jahren zu sportlichen, kulturellen, ökologischen, politischen und sozialpädagogischen Themen geplant, durchgeführt und ausgewertet werden. Mit der Einrichtung und Unterstützung dieser Teams forciert der Verein, Verband oder Sportkreis die Nachwuchssicherung auf allen Ebenen und bietet Jugendlichen und jungen Menschen neben den üblichen Trainingsangeboten einen Gestaltungsraum, der innovativ auf die Weiterentwicklung der Sportlandschaft wirken kann und soll.

Themenbeispiele: Halloween-Workshop und –party, Mitternachtssport, Organisation eines Sportsfun-Events im Schwimmbad, Organisation und Durchführung einer Freizeit „Mit allen Sinnen am Edersee“, Teambuilding für Jugendgruppen, Integrations-Sport- und Spielfest.

#### **Antragsteller**

Antragsberechtigt sind die oben genannten Teams der Vereine zusammen mit jeweiligem Jugendwart und Vereinsvorsitzendem. Auch Juniorteam der Sportkreise und Verbände sind antragsberechtigt. Grundsätzlich dürfen nicht alle Mitglieder des Juniorteam identisch mit dem gewählten Jugendausschuss sein.

#### **Antragszeitpunkt**

Die Anträge können **ganzjährig** eingereicht werden.

#### **Direkte Förderung**

Die Förderung beträgt bis zu 70% der Projektkosten und maximal 350,- €.

Bei mehreren Projekten des Antragstellers in einem Jahr insgesamt maximal 500,- €.

#### **Antragsunterlagen**

Das Team ist vom jeweiligen Vorstand anerkannt und wird ideell und finanziell unterstützt.

Eine entsprechende Vereinbarung (siehe Juniorteam-Projekte\_Antrag), die sicherstellt, dass das Juniorteam über die zugewiesenen Mittel eigenständig verfügt, ist beizulegen.

Abweichend von den anderen Förderbereichen ist eine Jugendordnung oder Jugendvereinbarung keine Voraussetzung! Im Antrag sind das Thema des Projektes mit einer Kurzbeschreibung sowie der geplante Termin und die geplante Teilnehmergruppe anzugeben.

#### **Abrechnungsunterlagen**

Der Abrechnung sind die Originalkostenbelege, die in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Projekt stehen, und ein Dokumentationsbericht (evtl. ergänzt durch Zeitungsartikel oder andere Produkte) beizulegen.

Die Maßnahme ist spätestens sechs Wochen nach ihrer Beendigung abzurechnen.



## Aufbau eines Juniorteam im Sportverein

1. Ein Juniorteam zeichnet sich dadurch aus, dass sich (mindestens) **drei junge Leute** im Alter unter 27 Jahren **in einem Team zusammen finden**, das seine eigenen Ideen in den Verein, Verband und Sportkreis einbringen möchte.
2. Es finden keine Wahlen dieses Teams statt. Das Team hat kein politisches Mandat, die Personen haben kein offizielles Amt. Ein **Ein- und Ausstieg ist jederzeit möglich**. Hohe individuelle Belastungszeiten durch Schule, Ausbildung, Studium, Praktikum oder Arbeit werden im Rahmen der Planung der Team-Projekte berücksichtigt.
3. Das Team findet sich am besten über **persönliche Ansprache**. Einfach Freunde oder Bekannte im Verein oder in der Schule, Mannschaftskollegen oder Geschwister ansprechen, ob sie Lust hätten, ein Juniorteam aufzubauen. Eine andere Möglichkeit ist die Ansprache von bereits engagierten jungen Leuten über die Trainerin oder den Übungsleiter, die Jugendwartin oder engagierte Eltern. Diese Jugendlichen können dann wiederum ihre Freunde und Bekannten für die Mitarbeit im Team motivieren.
4. Damit das Juniorteam **an den Verein, Verband oder Sportkreis angebunden** ist, sollte es eine Kontaktperson im Vorstand oder in einem Jugendvorstand geben, die über die aktuellen Vorhaben informiert ist. Ein Juniorteam kann auch eine projektbezogene Untergruppe eines Jugendvorstands sein.
5. Die Arbeit ist zeitlich und inhaltlich überschaubar. Das Juniorteam arbeitet **Projekt orientiert**, d.h. es werden eigene Projekte entworfen und realisiert. Wer welche Aufgaben übernimmt, wird im Team abgesprochen.  
Bei der Sportjugend Hessen kann ein **Projektzuschuss** beantragt werden.
6. Sobald sich ein Team gefunden hat, werden **Ideen für Projekte** zusammen getragen. Dies können Aktivitäten sein, die sportbezogen (z. B. Mitternachtssport, Spielfest) oder nicht-sportbezogen (z. B. Vereinsfete, Wochenendfreizeit, Vereinshomepage) sind.
7. Wenn das Team eine **Unterstützung** bei der Ideenfindung oder Planung von Juniorteam-Projekten haben möchte, beraten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sportjugend Hessen gerne ausführlich.  
Einfach anrufen oder per E-Mail Kontakt aufnehmen (siehe nächste Seite).



## Ansprechpersonen

Hess. Fachverbände

Sabine Bertram, 0 69 – 67 89 344  
[SBertram@sportjugend-hessen.de](mailto:SBertram@sportjugend-hessen.de)

Sportkreise: Offenbach, Main-Taunus,  
Rheingau-Taunus

Isabelle Schikora, 0 69 – 67 89 310,  
[ISchikora@sportjugend-hessen.de](mailto:ISchikora@sportjugend-hessen.de)

Sportkreise : Fulda-Hünfeld, Hersfeld-Rothenburg,  
Region Kassel, Schwalm-Eder,  
Waldeck-Frankenberg, Werra-Meißner

Ronny Schulz, 05 61 – 73 90 342  
[RSchulz@sportjugend-hessen.de](mailto:RSchulz@sportjugend-hessen.de)

Sportkreise: Bergstraße, Darmstadt-Dieburg,  
Frankfurt, Groß-Gerau, Limburg-Weilburg,  
Odenwald, Wetterau, Vogelsberg

Frank P. Schröder, 0 69 – 67 89 497,  
[FPSchroeder@sportjugend-hessen.de](mailto:FPSchroeder@sportjugend-hessen.de)

Sportkreise: Gießen, Hochtaunus, Lahn-Dill,  
Main-Kinzig, Marburg-Biedenkopf, Wiesbaden

Klaus Lehn, 0 69 – 67 89 412,  
[KLehn@sportjugend-hessen.de](mailto:KLehn@sportjugend-hessen.de)

